

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0029-I/4/2016

Wien, am 1. Juni 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Pilz, Freundinnen und Freunde haben am 1. April 2016 unter der **Nr. 8833/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Aufträge des Bundeskanzleramts an Mediaselect gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *In welcher Höhe wurden in den Jahren 2000 bis 2015 jeweils Aufträge an die Mediaselect GmbH (früher: Mediaselect Mediaagentur GmbH bzw. Mediaselect Werbegesellschaft m.b.H.) durch das Bundeskanzleramt oder nachgeordnete Dienststellen erteilt? (bitte nach einzelnen Jahren aufschlüsseln)*

Die Aufbewahrungsfrist für Akte betrug vor Erlassung der Büroordnung im Jahr 2004 lediglich 7 Jahre und danach 10 Jahre, weshalb die Vollständigkeit vor 2006 nicht garantiert werden kann.

Jahr	Gesamtsumme Agenturvergütung € inkl. MwSt.
2000 – 2002	Keine Aufträge in diesem Zeitraum
2003	46.145,78
2004	38.722,63
2005	26.266,08
2006	12.051,64
2007	4.969,21
2009	365,35

2010	3.704,82
2011 - 2016	Keine Aufträge in diesem Zeitraum

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Hat es von Mitarbeitern des Kabinetts des Bundeskanzleramts geschäftliche Kontakte mit der Mediaselect GmbH (früher: Mediaselect Mediaagentur GmbH bzw. Mediaselect Werbegesellschaft m.b.H.) gegeben?*
- *Wann, von wem und gegenüber welchen Personen wurde von Geschäftsführern oder Mitarbeitern der Mediaselect im Bundesministerium um die Einladung zur Anbotslegung bzw. um die Erteilung von Aufträgen ersucht?*

Kontakte erfolgten mit der zuständigen Stelle laut Geschäftseinteilung.

Zu den Fragen 4 und 5 sowie 9 bis 11:

- *Welchen Personen im Bundeskanzleramt war im Zeitpunkt der unter 1) genannten Auftragserteilungen bekannt, dass aufgrund dieser Aufträge Gutschriften der Mediaselect an die ÖVP-Bundespartei erfolgen würden?*
- *Existiert diesbezüglich eine schriftliche Vereinbarung (gegebenenfalls bitte der Anfragebeantwortung beilegen)?*
- *Ist Ihnen bekannt, dass die ÖVP wie von Keschmann geschildert "Gutschriften" erhielt?*
- *Ist Ihnen der "Provisionsvertrag" zwischen ÖVP und Mediaselect auf Kosten der Bundesministerien bekannt?*
- *Wie hoch sind die "Gutschriften", die die ÖVP durch Aufträge aus dem Bundeskanzleramt erhalten hat?*

Derartige Vereinbarungen sind nicht bekannt.

Zu den Fragen 6 bis 8:

- *Welche weiteren Unternehmen leisteten seit dem Jahr 2000 für Aufträge des Bundeskanzleramts oder nachgeordneter Dienststellen Zahlungen, Provisionen, Gutschriften oder sonstige Vorteile an die ÖVP?*
- *Um welche Aufträge ging es dabei jeweils?*
- *Wie hoch war die Auftragssumme und welchen Wert hatte der gewährte Vorteil?*

Diesbezüglich ist nichts bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

KERN

